



Alpenvereinswetterbericht

erstellt von der ZAMG Wetterdienststelle Innsbruck am Sonntag, 20. Mai 2018 um 15:32
Nächste Aktualisierung am Montag

WETTERLAGE

Flache Druckverteilung am Rand eines Hochdrucksystems über dem Baltikum und schwache süd- bis südwestliche Höhenströmung dominieren das Wettergeschehen über dem gesamten Alpenraum. Die Luftmasse ist statisch, aber labil geschichtet und damit anfällig für die Entwicklung von Schauern und Gewittern.

WETTERAUSSICHTEN FÜR MONTAG

Westalpen

Zwischen Cottischen Alpen und Tessin behindern schon am Morgen dichte Wolken die Sicht und es regnet leicht. Von den franz. Seealpen bis zum Mont Blanc sowie entlang der Schweizer Alpen ist es vormittags gering bis aufgelockert bewölkt bei guten Sichten. Nachmittags in den gesamten Westalpen zunehmende Quellbewölkung und verbreitet Schaueraktivität, mitunter sind auch Gewitter dabei. Dazwischen sind in allen Regionen Sonnenfenster möglich, stellenweise kommt man auch trocken durch den Nachmittag.

Temperatur: in 2000 m 4 bis 6 Grad, in 3000 m -1 bis 0 Grad, in 4000 m um -7 Grad.

Nullgradgrenze: 2800 bis 3000m.

Wind in hochalpinen freien Lagen: S, 5 bis 15 km/h.

Neuschneesituation: In Hochlagen Spuren bis 5cm

Bemerkungen: Lokal auf Gewittertätigkeit achten!

Ostalpen

Nördlich des Alpenhauptkammes kommt es durch leichte Föhneffekte zur Wolkenauflösung, den Vormittag über ist es strahlend sonnig mit sehr guten Sichten. Im Süden staut sich durch die schwache Südströmung tiefe Bewölkung, die Sicht ist eingeschränkt aber es sollte großteils trocken bleiben. Ab dem frühen Nachmittag kommen im Süden vermehrt Quellungen dazu, die bald erste Schauer fallen lassen, trocken könnte es im Süden nur in den slowenischen Alpen bleiben. Im Norden zwar einige Quellungen am Nachmittag aber höchstens vereinzelt Schauer.

Temperatur: in 2000 m 5 bis 9 Grad, in 3000 m -2 bis 0 Grad.

Nullgradgrenze: 2700 bis 3000m.

Wind in hochalpinen freien Lagen: S, 10 bis 15km/h, bei Föhn bis 35 km/h.

Neuschneesituation: Ortler bis Adamello Spuren

Bemerkungen: Lokal Gewitter in den Südalpen!

WEITERE AUSSICHTEN FÜR DIENSTAG UND MITTWOCH

Westalpen

Von Süden her staut sich am Dienstag Bewölkung, es regnet zeitweilig leicht, während auf Schweizer und frz. Seite der Vormittag freundlich verläuft. Im Lauf des Nachmittags überall Quellwolken und lokal Schauer, Gewitter sind höchstens einzelne dabei. In der Nacht auf Mittwoch hören im Großteil der Westalpen die Niederschläge auf, am ehesten halten sie sich bis in den Mittwoch hinein am Alpennordrand. Sonst wechselnde Bewölkung am Vormittag, Nachmittags wieder Schauer, die vermehrt mit Gewittern durchsetzt sind.

Ostalpen

Entlang der Nordalpen beginnt der Dienstag freundlich, auch wenn hohe Wolkenfelder von Süden über die Gipfel geschoben werden. Im Süden staut sich tiefe Bewölkung, bis Mittag breitet sich schwacher Regen aus. Am Nachmittag bildet sich die Bewölkung zu Quellungen um, auch im Norden sind Quellungen dabei. In der Folge sporadische Schauer, Gewitter nur entlang des Alpennordrandes. Am Mittwoch wieder etwas mehr Wolken, vormittags im ganzen Ostalpenraum freundlich. Nachmittags wieder mehr Quellungen, Schauer und vor allem an den Alpenrändern auch Gewitter.

WEITERER TREND

Am Donnerstag könnte es wieder etwas stabiler werden, wobei Quellwolken am Nachmittag sicher überall dabei sind. Schauer oder Gewitter werden aber vor allem von den Schweizer Alpen ostwärts anzutreffen sein, je weiter im Osten umso häufiger. Auf Freitag hin weiterer Stabilisierung, es wird noch wärmer, die Höhenströmung bleibt schwach. Nachmittägliche Schauer und Gewitter sind nach wie vor meist stationär. Aus heutiger Sicht auch am Wochenende noch etwas stabiler.

Zuverlässigkeit der Prognose (hoch >80%, mittel 60-80%, tief <60%): mittel